

## Zentralgriechenland, von Amfilochia an den Golf von Korinth, 149 km, 31. August - 7. September 2013

Diese Etappe konnten wir in sieben Wandertagen zurücklegen, wobei uns die Sonne kein einziges Mal im Stich gelassen hat. Es war noch sehr warm, aber frühmorgens und am Abend konnte man hervorragend gehen. Und Kreuzspinnen, die uns auf der vorherigen Etappe ziemlich geärgert haben, konnten wir dieses Mal nicht mehr entdecken.



Wir sind die ersten drei Tage ziemlich genau nach Süden gewandert, durch die Orte Stanos, Fities, Guriotissa und Paleomanina. Dann, eine weitere Tagesetappe nach Osten in die Nähe des Sees Limni Trichonida, der sich am Südrand der Ebene von Agrinio befindet. Dann schloss sich eine eintägige Überquerung des Arakinthos-Berges an und wir erreichten den Golf von Korinth zum ersten Mal bei Messolongi.

Die beiden steilen, schattenlosen Berge Varassova und Paliovounou sind wohl nur für Kletterer geeignet; für uns Rucksackwanderer aber zumindest schön anzusehen. Wir konnten sie auf deren nördlicher bzw. südlicher Flanke auf

halber Höhe gut umgehen und sind dann kurz vor der Rio-Antirrio-Brücke zum zweiten Mal in eine Küstenebene gekommen.

Auch auf diesem Abschnitt haben wir uns wieder mangels Kartenmaterial ausschließlich auf Satellitenbilder verlassen. Da außer uns so gut wie niemand zum Wandern durch diese Gegend gekommen ist, wurden wir überall sehr herzlich von neugierigen Griechen aufgenommen und sogar in den Kafenis und Tavernen fast immer eingeladen.

Es gibt nicht viele Übernachtungsmöglichkeiten in den Dörfern, aber wir haben fast immer etwas gefunden, wenn auch mit Abstrichen beim Komfort. Nur in Ano Vasiliki am Varassova-Berg gab es kein Zimmer, aber wir konnten mit unseren Schlafsäcken neben dem Kafenion draußen auf der Terrasse schlafen.

Ein wunderschöner Abschluss dieser Etappe war dann die Überquerung der Rio-Antirrio-Brücke per pedes, also hinüber auf die peloponnesische Seite. Von dort soll's dann im Herbst weitergehen ...

Weitere Informationen, Bilder und eine genaue Karte findet man wieder auf unserer Webseite [Via Kirgisia](#).